

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Bovenau am Mittwoch, den 25. Februar 2009 im Gemeindebüro Bovenau

Beginn: 19.10 Uhr

Ende: 21.15 Uhr
Az.: 022.3113 - Loe

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt

Ausschussvorsitzender
Herr Johannes Jacobs

Ausschussmitglieder
Herr Klaus Schlüter
Herr Frank Prieß

b) es fehlen entschuldigt:

Herr Andreas Arlt und Herr Peter Baasch

c) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Jürgen Liebsch, Herr Hauke Henningsen, Herr Harm Ladewig, Leitender Verwaltungsbeamter Herr Cord Maseberg, Fachbereichsleiter Dirk Hirsch und Frau Maike Loeck von der Amtsverwaltung Eiderkanal, letztere zugleich als Protokollführerin

Der Ausschussvorsitzende Herr Jacobs eröffnet um 19.10 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 12.02.2009 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tagesordnung und Einladung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist der Ausschuss beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung der Hauptsatzung
4. Gebührenerhebung für die Oberflächenentwässerung
5. Sachstandsbericht zum Bau des Naturerlebnispfades
6. Beratung über die Rückführung des Kassenkredites beim Amt Eiderkanal
7. Beratung über die Hebesätze der Realsteuern
8. Bau eines Feuerwehrgerätehauses und Stellung eines Bauantrages
9. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

10. Grundstücksangelegenheiten
11. Kostenerstattung für einen Grundstücksanschluss
12. Bauvoranfrage
13. Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

TOP 1:

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Finanzausschuss einstimmig, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den TOP 8 „Bau eines Feuerwehrgerätehauses und Stellung eines Bauantrages“ und im nicht öffentlichen Teil um den TOP 11 „Kostenerstattung für einen Grundstücksanschluss“ sowie TOP 12 „Bauvoranfrage“ zu ergänzen. Diese Änderungen sind in der vorstehenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

TOP 2:

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 3:

Herr Liebsch verlässt zu den Punkten a) und b) des Artikel 1 der Beschlussvorlage den Raum.

Der Ausschussvorsitzende Herr Jacobs erläutert die wesentlichen Änderungen des Artikel 1 der 2. Änderungshauptsatzung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, Artikel 1 der 2. Änderung der Hauptsatzung in der anliegenden Fassung ab dem 01.01.2009 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Herr Liebsch kehrt in den Raum zurück.

Nach ausführlicher Diskussion über den Artikel 2 der 2. Änderungshauptsatzung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, Artikel 2 der 2. Änderung der Hauptsatzung in der anliegenden Fassung zu beschließen.

Zudem beschließt der Finanzausschuss, dass sämtliche Veröffentlichungen weiterhin in den Aushangkästen in der Gemeinde Bovenau ausgehängt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 4:

Herr Jacobs erläutert den Inhalt des vorliegenden Aktenvermerkes von Herrn Göttsche über das Gespräch zwischen dem Wasser- und Bodenverband Bredenbek und der Gemeinde Bovenau. Nach kurzer Diskussion beschließt der Ausschuss folgendes:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die betroffenen Grundstücke aus dem Aktenvermerk hinsichtlich der Zuständigkeit für die Oberflächenentwässerung an den WBV zu übergeben.

Weiterhin empfiehlt der Ausschuss, eine ggf. gebotene Gebührenanpassung frühestens im kommenden Jahr vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 5:

Herr Jacobs teilt dem Finanzausschuss mit, dass der Bau sowie die Darstellung des Naturerlebnispfades sehr gut geworden sind. Zudem würde man bisher mit den Kosten im Rahmen liegen.

Einige Restarbeiten, wie z.B. Aufbau eines Brutwerts, Bau einer Inföhütte und pädagogische Maßnahmen werden nunmehr in Angriff genommen.

Die bewilligten Zuschüsse vom Umweltministerium (17.000 €) und Bingo (15.000 €) werden erst nach Abschluss der Maßnahme gezahlt.

Die Kosten für ein Teilstück des Wanderweges (Endstück bis zur Rampe) sowie der wassergebundene Weg am Hang sind bisher nicht in den Kostenkalkulationen bzw. Zuschüssen enthalten gewesen. Es entstehen Mehrkosten in Höhe von rund 10.000 €, für die nachträglich ein Zuschussantrag an das Umweltministerium gestellt wird.

TOP 6:

Herr Jacobs schildert kurz die Problematik zu diesem Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Hirsch.

Herr Hirsch erläutert ausführlich, wie es zu diesem Kassenkredit gekommen ist und erklärt die Rückzahlungsmöglichkeiten anhand der verteilten Vorlagen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Kassenkredit über eine Dauer von 15 Jahren mit ggf. Zusatztilgungen an das Amt Eiderkanal zurückzuzahlen.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen.

TOP 7:

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt nach kurzer Beratung, die Hebesätze der Realsteuern unverändert zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 8:

Herr Jacobs teilt mit, dass die Gemeinde die Möglichkeit hat, ein neues Feuerwehrgerätehaus zu bauen und hierfür Mittel aus dem Konjunkturpaket in Höhe von 75% der Gesamtkosten beantragen kann.

Es erfolgt eine ausführliche Unterredung, ob ein Bau realisiert werden soll, woher die Mittel genommen werden sollen und ob ein Bauantrag bei Beantragung der Zuschussmittel erforderlich sein muss.

Herr Liebsch wird gebeten, beim Kreis nachzufragen, ob ein entsprechender Bauantrag bei Antragstellung vorliegen muss.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, Fördergelder für den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses zu beantragen und sofern erforderlich, einen entsprechenden Bauantrag inkl. Statik in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 9:

Herr Liebsch informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der Gastronomiebetrieb seine Gartenmöbel im Winter nicht unterbringen kann. Er habe sich hierfür bereits einige Angebote geben lassen. Unter anderem würden für den Bau einer Garage Kosten in Höhe von 2.300 € anfallen.

Herr Liebsch teilt mit, dass die Gemeinden Bovenau und Bredenbek die Kindergartenversorgung für die unter 3 jährigen Kinder nicht mehr in vollem Umfang aufgrund der hohen Nachfrage nachkommen können. Er erläutert ausführlich zwei Möglichkeiten, um diesem auch in den nächsten Jahren gerecht zu werden. Für beide Möglichkeiten werden zunächst einmal die Kosten ermittelt, um zu schauen, welche Alternative die Kostengünstigste ist.

Weiterhin teilt Herr Liebsch abschließend mit, dass die 5-Güter-Tour als solche nicht mehr zu erhalten ist. Es muss eine strukturelle Veränderung erfolgen. Er wird hierzu Ende April über den aktuellen Sachstand berichten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Herr Jacobs um 20.50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nicht öffentlicher Teil:

...

Herr Jacobs bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt um 21.15 Uhr die Sitzung.

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin